

Berufsbilder Infrastruktur Verkehr

Arbeitsanweisung



1/2

Aufgabe:

- **Studiert die vier Berufsbilder, schaut euch auch die Videos an**
- **Je eine Gruppe präsentiert eines der Berufsbilder der Klasse**
- **Vertiefende Informationen (Siehe Videolinks)**
- **Sucht weitere Berufsbilder zum Thema heraus!**

Strassenbauer/in

Jedes Mal, wenn du den Fuss vor die Türe setzt, brauchst du Strassen. Dass die über 70 000 Kilometer Strassen in der Schweiz sicher sind, dafür sorgen die Strassenbauerinnen und Strassenbauer. Doch Strassenbauer können mehr. Sie machen auch Plätze und Trottoirs, Rad- und Fusswege, kleine Mauern und Treppen, Strassenkreisel und Verkehrsinseln. Manchmal sogar auch Eisenbahntrassees. Sie verlegen Stromleitungen und Wasserrohre in den Boden und setzen Schächte.



Zum Strassenbau gehören Maschinen und Fahrzeuge. Einbaufertiger, Vibrationswalzen, Kleinbagger oder Dumper findet man auf nahezu jeder Strassenbaustelle. Wichtigstes Arbeitsinstrument aber ist der Kopf. Der Beruf des Strassenbauers wird gemeinhin unterschätzt. Seine Arbeit ist nämlich ziemlich anspruchsvoll. Bevor die Maschinen auffahren, hat sich der Strassenbauer mit den Plänen auseinandergesetzt und mit Lasergerät und Nivellierinstrument die Baustelle abgesteckt. Strassenbauerinnen und Strassenbauer sind ausgesprochene Mannschaftssportler. Nur ganz selten arbeiten sie alleine.

Mehr Informationen und ein Video über den Beruf Strassenbauer findest du unter: www.bauberufe.ch/strassenbauer

Gleisbauer/in



Gleisbauer sorgen dafür, dass wir sicher und bequem mit dem Zug, aber auch mit dem Tram oder der Bergbahn unterwegs sind. Die Schweiz hat mit über 5000 Kilometer Gleise das dichteste und meistbefahrenste Schienennetz der Welt. Gleisbau ist nie eintönig. Man wechselt Weichen oder Gleise aus und baut neue Bahnstrecken. Die Palette der Tätigkeiten ist breit: Normalspur oder Schmalspur, Gleise auf Schottersteinen oder auf Beton, Hochgeschwindigkeits-strecken oder Bergbahnen,

Bahnhofanlagen oder Zahnradbahnen, Betonier- oder Umgebungsarbeiten.

Dabei stehen die unterschiedlichsten Maschinen und Fahrzeuge zur Verfügung. Die schweren Arbeiten werden mit Baggern, Pneuladern, Dumpfern oder Kranen erledigt. Sicherheit hat oberste priorität. Und zwar die Sicherheit der Arbeiter auf der Baustelle, aber auch der Fahrgäste oder der anderen Verkehrsteilnehmer. Gleisbau ist eine sehr anspruchsvolle Arbeit. Gleisbauer arbeiten äusserst präzise und zuverlässig. Sie sind gefragte Spezialisten. Wer Gleisbauer werden möchte, findet bei entsprechenden Fähigkeiten leicht eine Lehrstelle.

Mehr Informationen und ein Video über den Beruf Gleisbauer findest du unter: www.bauberufe.ch/gleisbauer

Berufsbilder Infrastruktur Verkehr

Arbeitsanweisung



2/2

Bauingenieur/in

Bauingenieure oder Bauingenieurinnen planen, entwerfen oder realisieren Bauwerke. Sie sind auch für Umbauten, Sanierungen und Instandhaltungsarbeiten an bestehenden Bauten zuständig. Die Tätigkeit von Bauingenieuren umfasst Planung, Entwurf, Konstruktion und Ausführung von Bauwerken: Industrie- und Hallenbauten, Tragsysteme im Hochbau, Fussballstadien, Türme, Autobahnen, Kanalisationen, Gleisanlagen, Staudämme und andere Spezialbauten. Sie begleiten ein Bauwerk von der Idee über die Planung bis zur Abnahme. Sie sind für Baubewilligungsverfahren und Bauausschreibungen verantwortlich, leiten oder begleiten die Ausführung und erledigen am Schluss auch die Bauabrechnungen. Während eines Bauprojekts arbeiten sie mit unterschiedlichsten Fachleuten zusammen. Dabei nehmen sie auch ihre Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft wahr, berücksichtigen ökologische, ökonomische und gesellschaftspolitische Aspekte genauso wie die Planungs- und Baugesetze. Sie erstellen die Entwürfe, Baukalkulationen und Unterlagen zur Bauadministration mit Hilfe des Computers. Haben sie sich mit dem Auftraggeber geeinigt, führen sie die Detailplanung und Realisierung durch. Dabei arbeiten sie mit Bau- und Fachingenieurinnen zusammen. Aufgrund ihrer Instruktionen werden Pläne gezeichnet, Offerten eingeholt, Termine festgelegt, Bauvorschriften geklärt, Baubewilligungsverfahren abgewickelt, Werkverträge abgeschlossen, die Bauarbeiten organisiert und ausgeführt.



Videos über den Bauingenieur gibt es hier: www.schaffen-was-bleibt.de

Pflästerin / Pflästerer



Eine Altstadt ohne Pflästerung? Udenkbar. Pflästerungen verleihen einem Ort den ganz besonderen Charme. Nicht nur in einer Altstadt. Pflästerer verschönern auch Vorplätze, Parkanlagen, Gärten oder Gehwege. Auch der Laie sieht: Das ist echtes Handwerk. Jeder einzelne Stein wurde von Hand an seine Stelle gesetzt. Für schwere Aushubarbeit stehen heute aber natürlich die entsprechenden Geräte zur Verfügung. Die Arbeit einer Pflästerin oder eines Pflästerers ist

auch noch nach Generationen zu sehen. Bevor die Arbeit losgeht, verschaffen sie sich mit den Plänen eine Übersicht. Anhand dieser errechnen sie die benötigte Menge an Steinen, Kies oder Sand. Jede Pflästerung ist anders. Wie stark die Fläche später belastet wird, aber auch der Geschmack des Auftraggebers entscheiden darüber, welche Art der Pflästerung und der Verfugung angewendet wird. Das Verlegen der Pflästerung ist klar die Königsdisziplin. doch der Pflästererberuf umfasst mehr. Du hebst Gräben aus, verlegst Leitungen, setzt Schächte und Randsteine oder führst kleine Betonierarbeiten aus.

Mehr Informationen gibt es unter: www.bauberufe.ch/de/berufe/pflaesterer/